

Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) der Landessuchtkonferenz Brandenburg (LSK) am 22. Juni 2023 im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV)

Protokoll

Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Sitzungsleitung: Frau Lehnhardt (MSGIV)

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Bericht aus dem MSGIV

Begrüßung, Eröffnung

Frau Lehnhardt begrüßt die Anwesenden und stellt die Anwesenheit von sieben stimmberechtigten Mitgliedern und damit die Beschlussfähigkeit des GA fest.

Bericht aus dem MSGIV

Das MSGIV informiert über

- das Treffen des MSGIV mit den überregionalen Suchtpräventionsfachstellen und der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (BLS) am 16. November 2022,
- die Veröffentlichung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für ambulante Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke und für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke für die Jahre 2023 und 2024, die im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht wurde (https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%207_23.pdf),
- eine Billigkeitsrichtlinie des MSGIV vom 8. Mai 2023 zur Gewährung von Soforthilfen zur Aufrechterhaltung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur im Land Brandenburg (https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2021_23.pdf),
- das Bundesmodellprojekt DigiSucht, die Finanzierung der von der BLS für das Land Brandenburg übernommenen Koordinierung durch Landesmittel sowie die beabsichtigte Weiterführung der Plattform nach Auslaufen der Bundesfinanzierung durch eine Kostenübernahme von 13 Bundesländern (inklusive Brandenburg) ab dem 1. Januar 2024,
- die Verlängerung einer staatlichen Anerkennung einer Einrichtung nach §§ 35 ff. Betäubungsmittelgesetz (Therapie statt Strafe) im Land Brandenburg und verweist auf die aktuelle Übersicht der anerkannten Einrichtungen auf den Internetseiten des MSGIV (https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Liste_Einrichtungsuübersicht_Staatlich_ankannt_e_Einrichtungen_Brandenburg_35_Betaeubungsmittelgesetz_11-2022.pdf),
- das laufende Vergabeverfahren zur Suchthilfestatistik im Land Brandenburg für das Datenjahr 2022, die in diesem Jahr ein Sonderkapitel zur Versorgungsstruktur ambulanter Suchthilfe enthalten werde,

- einen für den 16. November 2023 geplanten Termin für ein Fachgespräch über Versorgung und Behebung von Versorgungsdefiziten bei substituiert Opiatabhängigen in Brandenburg entsprechend des Plenumsbeschlusses der LSK sowie den aktuellen Stand von Einzelkonsultationen,
- den Vorentwurf eines Cannabisgesetzes und das hierzu in Bearbeitung befindliche Positionspapier der AG Suchthilfe der Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG).

TOP 2: Bericht der BLS

Die BLS schildert den aktuellen Stand des Projekts „Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg“ und informiert über die Fortbildungsreihe „Familie Sucht Hilfe“, die in Kooperation mit dem Bündnis „Gesund Älter werden“ durchgeführt werde sowie über eine für den Herbst geplante Online-Veranstaltungsreihe zum Thema fetale Alkoholspektrumstörung (FASD).

Frau Hardeling berichtet zum Projekt DigiSucht (<https://digisucht.delphi.de/>), an dem sich seit Oktober 2022 drei Beratungsstellen beteiligen und vier weitere Beratungsstellen gegenwärtig geschult würden. Mittelfristig solle die Sucht-Selbsthilfe in das Projekt DigiSucht integriert werden.

Die BLS informiert weiter

- über die am 12. März 2023 veranstaltete Selbsthilfetagung mit dem Thema „Sucht in der Familie“,
- über den am 9. November 2023 stattfindenden bundesweiten Aktionstag Suchtberatung (<https://www.dhs.de/unsere-arbeit/kampagnen/aktionstag-suchtberatung>),
- über einen zum 30-jährigen Bestehen der BLS im Jahr 2024 geplanten Fachtag.

TOP 3: Berichte aus den Arbeitskreisen der LSK

Arbeitskreis ambulante Suchthilfe

Frau Lehnhardt informiert, dass der Arbeitskreis am 9. November 2022 und am 31. Mai 2023 getagt und sich entsprechend den Aufträgen der LSK insbesondere mit den Themen Versorgungssituation in der Suchthilfe und Substitution beschäftigt habe.

Einstimmig wird der Beschluss gefasst, Bezeichnung und Auftrag des Arbeitskreises zur sektorübergreifenden Suchthilfe zu erweitern.

Arbeitskreis Suchtprävention

Frau Hardeling informiert, dass der Arbeitskreis zuletzt am 20. März 2023 getagt habe und die nächste Sitzung für den 19. September 2023 geplant sei und das Netzwerk Suchtprävention zuletzt am 6. Juni 2023 getagt habe und die nächste Sitzung am 13. Dezember 2023 stattfinden werde.

Als Themenschwerpunkte benennt sie die Cannabisprävention, die schulische Suchtprävention, die Lagedarstellung der Rauschgiftkriminalität Brandenburg 2022 durch das Landeskriminalamt sowie die Vorbereitung des nächsten Plenums der LSK. Sie informiert weiter, dass gemeinsam mit den überregionalen Suchtpräventionsfachstellen für den 6. November 2023 ein Fachtag zur schulischen Suchtprävention vorbereitet werde.

Arbeitskreis Daten und Berichterstattung

Frau Hardeling berichtet über die am 15. Dezember 2022 online erfolgte Vorstellung der Suchthilfestatistik (Datenjahr 2021).

In Vorbereitung der BJS6 für das Erhebungsjahr 2024 wird vorgeschlagen, den Konsum von neuen psychoaktiven Substanzen differenzierter zu erfassen (Speed, Metamfetamine, Tiledin, Fentanyl usw.).

Arbeitskreis pathologisches Glücksspiel

Frau Pasler informiert, dass sich der Arbeitskreis zuletzt am 20. Oktober 2022 getroffen und sich mit den Themen aktuelle Daten zum pathologischen Glücksspiel, Beratung und Prävention im Land Brandenburg sowie den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen an die Suchthilfe und Suchtprävention im Zuge der Neuregulierung des Glücksspielwesens beschäftigt habe.

TOP 4: Berichte der Mitglieder des GA zu den Themenfeldern der LSK

MBJS, Frau Köhn, berichtet zum Stand der aktuellen HBSC-Studie und zur Planung einer nächsten Erhebungswelle im Jahr 2026 sowie zum Landesprogramm „Gute gesunde Schule“. Hier werde der Wegweiser aktualisiert.

Herr Kasüschke informiert, dass der Landespräventionsrat im Landkreis Oberspreewald-Lausitz den Mitarbeitenden der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Rahmen eines Vortrages die Grundzüge der Rahmenstrategie „CTC – Communities that care“ (Kommune kümmert sich) vorgestellt habe und auch anderen Landkreisen bei Interesse zur Verfügung stehe. Weiterhin kündigt er den 29. Deutschen Präventionstag an, der am 10. und 11. Juni 2024 in Cottbus mit dem Schwerpunktthema „Sicherheit im Wandel“ stattfinden werde.

Frau Zeljar und Frau Rehner berichten zur Novellierung des Präventionsgesetzes und zum Kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit. Hierbei würden aktuell sowohl überregionale als auch kommunale Projekte im Land Brandenburg gefördert.

Frau Pasler informiert zur Gemeinsamen Glücksspielaufsichtsbehörde der Länder und zu Spielersperren. Sie kündigt für den 27. September 2023 einen bundesweiten Aktionstag gegen Glücksspielsucht an und teilt mit, dass der Flyer zum Netzwerk Frühe Intervention bei pathologischem Glücksspiel aktualisiert wurde.

Das LAVG berichtet, dass die Gesundheitsplattform um die Daten der BJS5 erweitert werde.

Herr Dr. Krüger informiert über die Gründung eines Arbeitskreises Substitution und über ein Modul Suchtmedizin im Rahmen der Facharztausbildung.

Die DRV berichtet über den Firmenservice, ein Angebot zur Beratung und Unterstützung von Unternehmen, sowie über das Fallmanagement, ein Angebot für Versicherte nach einer medizinischen Rehabilitation.

Die BLS informiert über das Cannabisgesetz.

TOP 5: Verschiedenes

Planung des nächsten Plenums der LSK

Es wird vereinbart, dass das nächste Plenum der LSK das Thema Cannabis als Schwerpunkt haben soll. Zur Vorbereitung des Plenums wird eine Vorbereitungsgruppe gegründet, der die BLS, Herr Dr. Krüger, Herr Leydecker und das MSGIV angehören werden. Die LIGA prüft eine mögliche Teilnahme.

Die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitskreise werden gebeten, Entwürfe für die jeweiligen Berichte aus den Arbeitskreisen und für die Beschlüsse zur weiteren Arbeit vorzubereiten und diese vor der nächsten Sitzung des GA an das MSGIV zu senden. Das MSGIV sendet diese dann an die Mitglieder des GA weiter.

Herr Dr. Krüger regt eine Überprüfung der Geschäftsordnung und eine Aktualisierung der Mitglieder in Vorbereitung auf das Plenum der LSK an.

Die nächste Sitzung des GA wird für den 10. Januar 2024 (9 - 12 Uhr) im MSGIV stattfinden.

gez. Zinke-Donie